

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer\_innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**TOP 0 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

**Nichtöffentlicher Teil**

**TOP 1**  
**TOP 2**  
**TOP 3**  
**TOP 4**  
**TOP 5**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 6 Genehmigung des Protokolls der 352. Sitzung am 09.12.2019**

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1318/20**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 352. Sitzung am 09.12.2019.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis:** **17 : 0 : 3**

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 17 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen beschlossen.

**TOP 7                    Diskussion und ggf. Beschlussfassung zu einem Antrag betr. Gleichstellung von Personen bei Berufungen auf Professuren und zur Umsetzung des Allg. Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)**

Herr Wilke merkt an, dass der Antrag als Tischvorlage verteilt und z. T. darüber unter TOP 1 gesprochen wurde.

Frau Bailleu als Antragstellerin zieht für die heutige Sitzung den Antrag zurück. Sie bittet die AS-Mitglieder sich intensiv mit der Unterlage sowie mit den im Antrag genannten Gesetzen und Richtlinien zu befassen.

Herr Wilke bittet Frau Bailleu darum, im Falle eines erneuten Antrags im Vorfeld zu klären, inwieweit der Antrag mit wesentlichen Regularien der HTW (Berufungsordnung, Gleichstellungskonzept, u.a.) vereinbar ist.

Nach kurzer Diskussion schließt Herr Wilke den TOP mit der Bitte, den überarbeiteten Antrag ggf. erneut zu stellen.

**TOP 8                    Diskussion und Beschlussfassung zum Antrag der HTW Berlin auf Beitritt zur Magna Charta der Universitäten**

Herr Wilke führt in das Thema ein und bittet Herrn Busch den Antrag vorzustellen.

Der Präsident erläutert, dass die Magna Charta Universitatum eine Erklärung über die Anerkennung der Grundsätze der akademischen Freiheit und der institutionellen Autonomie als Leitlinie für eine gute Lehre und das Selbstverständnis der Universitäten in der Zukunft ist. Unterzeichnet wurde diese zum ersten Mal 1988 von 388 Rektor\_innen aus Europa und der ganzen Welt. Weitere rund 500 Universitäten und Hochschulen haben sich seither der Magna Charta Universitatum angeschlossen.

Mit dem Beitritt zur Magna Charta Universitatum bekennt sich die HTW Berlin zu den Grundsätzen dieser Erklärung.

Nach kurzer Diskussion fasst der Akademische Senat den

<b>Beschluss 1319/20</b>	
Der Akademische Senat bekennt sich zu den Grundsätzen der Magna Charta Universitatum und befürwortet die Bewerbung der HTW Berlin für die Zeichnung der Magna Charta Universitatum.	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	20
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>20 : 0 : 0</b>
Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.	

**TOP 9                    Änderung der Bezeichnung eines Bachelorstudienganges am Fachbereich 5 Kultur und Gestaltung**

Herr Wilke bittet Frau Hinz als Dekanin um Erläuterung des Antrages auf Umbenennung des Bachelorstudienganges Museumskunde.

Frau Hinz erklärt, dass im Verfahren zur Re-Akkreditierung im Frühjahr 2019 die Peergroup die Namensänderung empfohlen hat. Mit dem Namen Museologie greift der Studiengang die in der deutschen und internationalen Museumswelt verbreitete Bezeichnung auf.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1320/20**

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt die Umbenennung des bisherigen Bachelorstudienganges „Museumskunde“ zum Wintersemester 2020/21 in „Museologie“.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 10 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Betriebssysteme im Bachelor- und Masterstudiengang Computer Engineering des Fachbereiches 1 Ingenieurwissenschaften – Energie und Information**

und

**TOP 11 Zweckbestimmung für das Fachgebiet Signalverarbeitende Systeme im Bachelor- und Masterstudiengang Computer Engineering des Fachbereiches 1 Ingenieurwissenschaften – Energie und Information**

Frau Bittrich erläutert die Vorlagen. Da die Zweckbestimmungen (s. TOP 11) fachlich dem Studiengang Computer Engineering zugeordnet sind, begründet die Dekanin sie gleichzeitig. In beiden Fällen handelt es sich um Wiederbesetzungen. Im Studiengang sind bislang keine Professorinnen präsent; aus diesem Grund werden in den beiden Verfahren besondere Maßnahmen ergriffen, um geeignete weibliche Bewerberinnen anzusprechen.

Frau Andresen merkt an, dass in den Ausschreibungstexten auch die Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Gesundheit ergänzt werden sollten. Die Ausschreibungstexte werden nach Absprache zwischen Frau Andresen und Frau Bittrich entsprechend geändert.

Mit der redaktionellen Anpassung fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 1321/20**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer W2-Professur mit dem Fachgebiet Betriebssysteme auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor- und Masterstudiengang Computer Engineering vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

und den

**Beschluss 1322/20**

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer W2-Professur mit dem Fachgebiet Signalverarbeitende Systeme auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor- und Masterstudiengang Computer Engineering vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

## **TOP 12            Bericht zur Transferstrategie der HTW Berlin**

Herr Wilke bittet die Vizepräsidentin für Forschung und Transfer um die Präsentation der Transferstrategie. Nach Erläuterung des Transferbegriffs als eine hochschulübergreifende Querschnittsaufgabe erklärt Frau Molthagen-Schnöring die drei strategischen Handlungsfelder der Transferstrategie der HTW Berlin:

- Erhöhung der Sichtbarkeit und Stärkung der Transferkompetenzen;
- Schaffung innovativer Transferangebote und
- Ausbau des Engagements für Bezirk und Stadt.

Die Vizepräsidentin erklärt, dass aktuell das Monitoring-System des Wissens- und Technologietransfers hinsichtlich der Indikatoren überprüft wird. Die Ergebnisse des hochschulweiten Prozesses zur Erfassung und Erfolgsmessung werden in einem Jahr vorliegen; nach zwei Jahren erfolgt eine Zwischenevaluation der Transferstrategie.

Frau Molthagen-Schnöring beantwortet die gestellten Fragen und bittet um weitere Anregungen zur Transferstrategie.

Herr Wilke bedankt sich für die Präsentation.

## **TOP 13            Weiterentwicklung des BIfAW als Zentraleinrichtung ab 01.10.2020 sowie Verstetigung der Studiengänge**

Herr Wilke führt kurz in das Thema ein und bittet den Vizepräsidenten für Lehre und Internationales darüber zu berichten.

Herr Wendler erläutert die Beschlussvorlage und charakterisiert sie als Ergebnis eines langen Diskussionsprozesses zwischen der Hochschulleitung, dem BIfAW und den betroffenen Dekanaten sowie der Abteilung Studierendenservice und informiert über den Beschluss des Institutsrates vom 11.11.2019 zur Umwandlung des BIfAW in eine Zentraleinrichtung ab 01.10.2020.

Der Vizepräsident erläutert detailliert die Weiterentwicklung der kostenpflichtigen Masterstudiengänge einschl. der hierfür erforderlichen Prozesse mit klar definierten organisatorischen, personellen und budgetären Strukturen.

Herr Wilke bedankt sich bei Herrn Wendler für die ausführliche Präsentation und eröffnet die Diskussion.

Frau Hinz und Herr Wohlgemuth sprechen sich dafür aus, dass zur Anrechnung von Lehrtätigkeiten im Bereich der kostenpflichtigen Master-Studiengängen auf das reguläre Deputat von ProfessorInnen klare Vorgaben erforderlich sind und Funktionsermächtigungen gem. LVVO nur im absoluten Ausnahmefall aus dem Kontingent der Fachbereiche gewährt werden sollten.

Herr Wendler bekräftigt, dass alle Regelungen für die Deputatsnutzung in enger Abstimmung zwischen dem kostenpflichtigen Studiengang, dem Fachbereich und der Hochschulleitung getroffen werden.

Für den Präsidenten stehen im Bereich der kostenpflichtigen Masterstudiengänge die Transparenz bzgl. der Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen sowie bzgl. der gewährten Deputatsreduktionen einschl. Betreuung von Abschlussarbeiten und unter Berücksichtigung des Datenschutzes im Vordergrund. Hierzu hält er eine klare Ressourcen-Trennung zwischen den hoheitlichen BIfAW-Studiengängen, den kostenpflichtigen Master-Studiengängen sowie den Fachbereichen für unbedingt erforderlich und spricht sich zudem für eine auf das Kalenderjahr bezogene Berichterstattung je Studiengang bis zum Februar des Folgejahres aus.

Der Präsident kündigt an, dass die Hochschulleitung bis Juni 2020 eine Satzung inkl. Übergangsregelungen für die Umwandlung des BIfAW in eine Zentraleinrichtung erarbeiten wird.

Herr Wilke bedankt sich für die rege Diskussion und bittet um Abstimmung zum Antrag des Vizepräsidenten für Lehre und Internationales.

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1323/20**

Der Akademische Senat beschließt – vorbehaltlich der noch zu erstellenden Satzung – die Gründung einer Zentraleinrichtung „Akademische Weiterbildung“ zum 01.10.2020. Zudem beschließt der Akademische Senat die Auflösung des BifAW als Zentralinstitut zum 30.09.2020.

Der Akademische Senat beauftragt die Hochschulleitung mit der Erarbeitung einer Satzung, die dem Akademischen Senat bis Juni 2020 gemäß § 84 Abs. 2 BerlHG zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 19-Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 14 Einrichtung des weiterbildenden Masterstudienganges Professional IT-Business and Digitalization, englischsprachig**

Frau Simbeck als Antragstellerin führt in das Thema ein. Die Einrichtung des englischsprachigen gebührenpflichtigen Studiengang Professional IT-Business and Digitalization (ProITD) ist mit dem Präsidenten Herrn Busch und Vizepräsidenten für Lehre und Internationales Herrn Wendler abgestimmt. Der Institutsrat des BifAW hat den Antrag auf Einrichtung am 23.10.2019 einstimmig beschlossen. Der Fachbereichsrat hat am 08.01.2020 darüber beraten und den Antrag zur Einrichtung an den Akademischen Senat zur Entscheidung weitergeleitet, die Vorlage liegt vor.

Herr Schwotzer präsentiert auf Bitte der Dekanin das dreisemestrige, noch nicht endgültig abgestimmte und dem bereits laufenden deutschsprachigen gebührenpflichtigen Studienprogramm Professional IT-Business sehr ähnliche Studienprogramm mit max. 25 Plätzen pro Jahr, beginnend ab Wintersemester 2020/21. Zulassungs-, Studien- und Prüfungsordnungen befinden sich im Abstimmungsprozess, ebenso die Finanzkalkulation.

Herr Wilke bedankt sich bei Herrn Schwotzer für die Präsentation und bittet um Diskussionsbeiträge und weist darauf hin, dass die in der Beschlussfassung formulierten Bedingungen für die Einrichtung des Studienganges nicht Gegenstand des Einrichtungsbeschlusses des Akademischen Senats sein können. Frau Simbeck erläutert hierzu ihren Standpunkt.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Busch die Dekanin um eine Protokollnotiz, die als Anlage zum Beschluss beigelegt wird. Frau Simbeck nimmt den Vorschlag an.

Herr Wilke erklärt, dass der Beschlussvorschlag zur Einrichtung des neuen Studienganges gem. § 12 der Satzung der HTW Berlin entsprechend der getroffenen Absprache redaktionell geändert wird.

Mit dieser Änderung fasst der Akademische Senat den

### **Beschluss 1324/20**

Der Akademische Senat beschließt – vorbehaltlich der Zustimmung des Kuratoriums der HTW Berlin – die Einrichtung eines neuen englischsprachigen und weiterbildenden Studiengangs mit dem Titel „Professional IT Business and Digitalization“ (ProITD) ab Wintersemester 2020/21. Der Studiengang ist gebührenfinanziert.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 18-Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Protokollnotiz:

Die Hochschulleitung wird die Voraussetzungen dafür schaffen, dass für alle Bezahlstudiengänge ein umfassendes, für alle Bezahlstudiengänge einheitliches und die Belange der Fachbereiche hinreichend berücksichtigendes System der internen Verrechnung entwickelt wird; hierbei können ausschließlich die durch die jeweiligen Bezahlstudiengänge generierten Studiengangsmittel Verwendung finden.

### **TOP 15 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden - Berichte und Fragen**

Herr Busch informiert, dass

- die Leistungsbezügeordnung (LBezO-HTW) von der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung bestätigt ist und
- das Berufungsverfahren im Studiengang Informatik und Wirtschaft eingestellt ist.

Frau Molthagen-Schnöring berichtet, dass

- der Innovationsbericht 2018 vorliegt;
- der Auftakt zum „Spree-Talk“ am 27.02.2020 stattfindet;
- neue Forschungsprojekte bewilligt wurden.

Herr Wendler informiert, dass

- die Studierendenkonferenz als Konferenz von Studierenden für Studierende am 13.01.2020 sehr erfolgreich war;
- das Hochschulforum Digitalisierung der HTW Berlin eine gute Ausgangslage auf dem Weg hin zu einer Strategie für die moderne Lehre bescheinigt hat und dankt allen Kolleg\_innen für die Beteiligung;
- Personal aus zentralen Abteilungen zur Stärkung der Abt. Studierendenservices zur Bewältigung des Bewerbungsverfahrens eingesetzt wurde;
- am 28.01.2020 ein Workshop DOSV mit allen Studiengängen stattfindet.

Herr Wilke berichtet über:

- die Sitzung des Kuratoriums am 17.12.2019, in der sowohl der Wirtschaftsplan 2020 als auch der Hochschulentwicklungsplan 2025 verabschiedet wurden;
- die im Sommersemester 2020 bevorstehenden Wahlen für die Gremien der HTW Berlin;
- nicht besetzte Stellen für Mitglieder der Kommissionen des Akademischen Senats, insb. aus der Gruppe der Studierenden.

### **TOP 16 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

Zu diesem TOP werden keine Fragen gestellt.

**TOP 17            Verschiedenes**

Herr Wilke schlägt die Termine für die Sitzungen des Akademischen Senats im Sommersemester vor. Diese sind durch die Feiertage im Sommersemester unterschiedlich getaktet.

Bestätigt wurden folgende Termine:

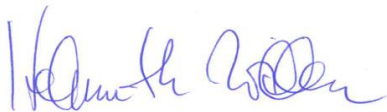
Montag,	06.04.2020	14:15 Uhr
Montag,	27.04.2020	14:15 Uhr
Montag,	25.05.2020	14:15 Uhr
Montag,	08.06.2020	14:15 Uhr
Montag,	22.06.2020	14:15 Uhr
Montag,	13.07.2020 (falls gebraucht)	14:15 Uhr

Zusätzlich findet am Montag, 20.04.2020 in der Zeit von 15 – 17 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Akademischen Senats und des Kuratoriums am Standort WH im Raum H 001 statt.

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 06.04.2020 ab 14.15 Uhr am Campus Wilhelminenhof statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 25.03.2020, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer\_innen, wünscht eine erfolgreiche vorlesungsfreie Zeit und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke  
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev  
AS-Geschäftsstelle